



# Pfarrei Arth / Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth  
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38, E-Mail: info@kath-arth.ch

www.kath-arth.ch

Sekretariat: Margrit Siegrist

Mo, 08.30–11.00 und 13.30–16.00 / Mi, 08.30–11.00 / Fr, 08.30–11.00 Uhr

Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator

P. Blasius Benisz, Vikar

Diakon Stanko Martinovic, Pfarreileiter stanko.martinovic@kath-arth.ch

Klara Beeler, Sakristanin/Verwalterin Georgsheim

Ursula Studer, Sakristanin

Tel. 041 855 11 57

Tel. 041 855 11 57

Tel. 041 855 32 09

Tel. 041 855 58 59

## GOTTESDIENSTE

**SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2015**

10.00 Pfarrkirche



Thema: Üses Gesicht  
Allen Kindern und Erwachsenen wird am Schluss der Feier der Blasiussegen erteilt.

**17.00** Evang.-ref. Kirche Oberarth  
**Agathafeier der Freiwilligen Feuerwehr Oberarth**  
mit Pfr. Urs Heiniger  
(Wortgottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind)

**SONNTAG, 8. FEBRUAR 2015**

**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS/B**

10.30 Sonntagsgottesdienst

**Herzliche Einladung zur «Sunntigs-Fiir» für die 1. und 2. Klassen um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche**

Opfer für Caritas-Fonds Urschweiz

11.30 Tauffeier

**DIENSTAG, 10. FEBRUAR 2015**

11.30 Schul-GD für die 6. Klassen, anschliessend Mittagstisch im Georgsheim

**DONNERSTAG, 12. FEBRUAR 2015**

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

**FREITAG, 13. FEBRUAR 2015**

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

**Rosenkranz (Winterzeit)**

Montag 16.30 Pfarrkirche

Dienstag 10.00 Altersheim Hofmatt

Mittwoch 16.30 Pfarrkirche

Freitag 16.30 Pfarrkirche

**SONNTAG, 15. FEBRUAR 2015**

**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS/B**

10.30 Sonntagsgottesdienst  
Titularfest der Sennengesellschaft Arth

Opfer für KIRCHE IN NOT

**MITTWOCH, 18. FEBRUAR 2015**

**ASCHERMITTWOCH: BEGINN DER FASTENZEIT – FAST- UND ABSTINENZTAG**

**19.00 Hl. Messe mit Aschenweihe und -austeilung**

**DONNERSTAG, 19. FEBRUAR 2015**

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

**FREITAG, 20. FEBRUAR 2015**

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

**Gottesdienste auf Rigi Klösterli**

**Sonntag, 8. Februar 2015**

Wortgottesdienst 15.40 Uhr

**Sonntag, 15. Februar 2015**

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

## GEDÄCHTNISSE

**SONNTAG, 15. FEBRUAR 2015, 10.30 UHR**

Dreissigster für:

– Lydia Curiger-Furrer

– Berta Ruhstaller

Stiftmesse für:

– Familie Karl Bürgler-Arnold

– Anton Albisser

## HINWEISE ZU KOLLEKTEN

**CARITAS URSCHWEIZ**

Armut ist nicht nur eine Bedrohung für Menschen in Entwicklungs- oder Schwellenländern, sondern kommt auch bei uns in vielen versteckten Formen vor. Der Caritasfonds Urschweiz versucht, in akuten Notsituationen vor Ort und direkt die Hilfe zu leisten.

## KIRCHE IN NOT

Kirche in Not ist ein internationales Hilfswerk, das sich mit Hilfsaktionen, Informationstätigkeit und Gebet für bedrängte und notleidende Christen in rund 140 Ländern einsetzt. Das Hilfswerk wird von der Schweizer Bischofskonferenz für Spenden empfohlen.

## MITTEILUNGEN

### CHLICHINDERFIIR



Am Samstag, 7. Februar 2015, feiern wir um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche die nächste CHLICHINDERFIIR zum

Thema «Üses Gesicht». Allen Kindern und Erwachsenen wird am Schluss der Feier der Blasiussegen erteilt.

Auf viele Kinder zwischen zwei und sechs Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotte/Götti freut sich

das Vorbereitungsteam.

### NEUES LEBEN IN CHRISTUS



Durch das Sakrament der Taufe durften wir in die Gemeinschaft mit Christus und der Kirche aufnehmen:

– Niklas, Sohn des Christian und der Irene Gwerder-Appert, Sonnenweg 27A, Oberarth

Wir freuen uns mit den Eltern über die Geburt ihres Kindes. Gott gebe ihnen die Kraft, ihr Kind zu einem guten Menschen zu erziehen und ihm den Weg zu einem frohen Christsein zu weisen.

### MÜTTERBERATUNG ARTH

Donnerstag, 12. und 26. Februar 2015, 13.30–15.30 Uhr, Altersheim Hofmatt, Arth.

Tel. 079 262 85 55 (Tel. Anmeldung)

## AUFRUF DER SCHWEIZER BISCHOFSS- KONFERENZ ZUR TEILNAHME AM SYNODENPROZESS 2015

Durch Papst Franziskus sind wir alle aufgerufen, den Prozess des Nachdenkens über Ehe und Familie fortzuführen. Schon an den Umfragen Ende 2013 haben mehr als 25 000 Menschen in der Schweiz teilgenommen. Nach der ausserordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode im Oktober 2014 ist der Prozess der Suche nach Antworten nicht abgeschlossen. Im Oktober 2015 wird die ordentliche Generalversammlung der Synode stattfinden. Die Zeit bis dahin soll wiederum weltweit genutzt werden, um in der Kirche mit möglichst vielen Gläubigen, Seelsorgenden und Engagierten ins Gespräch zu kommen und unkompliziert mit vielen Menschen über Ehe, Familie und Partnerschaft zu diskutieren. Auch einzelne Gläubige können die zentralen Ergebnisse und Lösungsvorschläge und wichtige Erwägungen bestellen und ihre Meinung in Rom einfließen lassen. Die Unterlagen zu den Synodegesprächen sind auf [www.pastoralkommission.ch](http://www.pastoralkommission.ch) abrufbar oder können per Mail bestellt werden bei: [info@pastoralkommission.ch](mailto:info@pastoralkommission.ch)

## Voranzeigen:

### FRAUEN-WELTGEBETSTAG FREITAG, 6. MÄRZ 2015

09.15 Uhr im Georgsheim Arth  
Von Frauen aus Bahamas zum Thema «Jesus sprach zu ihnen: Begreift ihr, was ich an euch getan habe?» gestaltet. Nähere Angaben im nächsten Pfarreiblatt.

### FASTENOPFER-AKTIONEN:

Fastenbrot bei der Bäckerei Chilastagli

#### Samstag, 14. März 2015:

160 000 Rosen, für das Recht auf Nahrung

#### Sonntag, 22. März 2015:

Ökumenischer Fastensuppentag

### THEMENABEND:

#### ZWEI JAHRE PAPST FRANZISKUS

#### Mittwoch, 25. März 2015

19.30 Uhr im Pfrundhaus Arth  
Vortrag von Niklaus Kuster

### GENERALVERSAMMLUNG FRAUENARTH

#### Donnerstag, 26. März 2015

## Fastenzeit 2015

Die 40-tägige österliche Buss- und Vorbereitungszeit auf Ostern lädt uns jedes Jahr ein zur Umkehr und zu einem bewussten und verantwortbaren Lebensstil. Wie in den anderen Religionen treten dabei drei wichtige Grundsätze in den Vordergrund: Fasten als freiwilliger Verzicht, Teilen als Ausdruck der Solidarität und Gebet als Pflege der Beziehung zu Gott.

Die Aktion *Fastenopfer/Brot für alle* leistet eine wertvolle Vorarbeit und mit der gemeinsamen Kampagne möchten die beiden Hilfswerke die breite Öffentlichkeit für die Ungerechtigkeit sensibilisieren und zu einem kritischen und bewussten Lebensstil ermutigen. Durch das Motto «Weniger für uns. Genug für alle.» wollen die beiden Werke Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, das eigene Konsumverhalten zu verändern, ein Südprojekt mit einer Spende zu unterstützen oder sich in der Pfarrei an einer Aktion zu beteiligen.

Die Fastenopferunterlagen mit wertvollen Anregungen und Informationen über die Anlässe in unserer Pfarrei haben wir Ihnen zum Beginn der Fastenzeit zukommen lassen. In der Agenda finden Sie nicht nur Kochrezepte für das Zubereiten von Mahlzeiten, sondern auch konkrete Vorschläge, die für das Leben und Überleben wichtig sind.



Wenn wir Augen und Ohren aufmachen, entdecken wir viele «Rezepte», von denen wir hoffen, dass sie die Welt ein Stück gerechter machen. Es sind Rezepte für eine bereichernde und bewusste Fastenzeit. Nutzen Sie die kommenden 40 Tage, um innezuhalten und Freiräume zu schaffen. Horchen Sie nach innen: Was tut Ihnen gut, was bereichert Ihr Leben. Nehmen Sie sich Zeit, die Sie brauchen, um über Ihre Gewohnheiten und Herausforderungen nachzudenken. Mit den Anregungen des Fastenopfer-Kalenders wünsche ich Ihnen für Ihr Leben und auch für das Überleben der anderen: Ausdauer, Humor, Respekt, Mut, Kritik und Elan. Eine gute und froh machende Fastenzeit!

### TOTAL DER KIRCHENOPFER IM JAHR 2014

Bei den Kirchenopfern an Sonn- und Feiertagen kam im vergangenen Jahr der schöne Betrag von **Fr. 54 912.–** zusammen. Davon beträgt der Anteil des Fastenopfers **Fr. 22 310.–**. Anliegen von Menschen in Not fanden besonders offene Herzen.

Die **Opfergaben bei Beerdigungen** ergaben den Betrag von **Fr. 9 318.–**. Auch diese Gaben kamen – gemäss der Auskündigung – vor allem Werken der Nächstenliebe zu.

Auch erwähnenswert sind die Gaben in die **Antoniuskasse** (für Menschen in Not) und bei den **Opferkerzli** (für verschiedene kirchliche und karitative Anliegen).

**Wir danken herzlich für alle Gaben. Vergelt's Gott!**

### TENNISPLAUSCH-TURNIER DER MINISTRANTEN



In unserer Pfarrei freuen wir uns über eine gute Ministrantengruppe. Jede(r) Ministrant(in) verrichtet mit vieler Freude und zuverlässig den Ministrantendienst. Einmal im Monat unternehmen wir etwas, was unsere Gemeinschaft ausserhalb der Kirche und der Sakristei stärkt. Am 25. Januar 2015 haben wir in der Tennishalle Meierskappel mit zwei jungen Tennislehrerinnen den Zauber des gelben Balles ausprobiert. Es hat allen Spass gemacht und von allen ganzen Einsatz gefordert. Mit freundlichen Grüssen *Diakon Stanko Martinovic*